



Sammlung Theaterzettel

Der Vogelhändler

Gaulé, Theodor

1905-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim. 283.

Dienstag, den 20. Juni 1905.

49. Vorstellung ausser Abonnement
Letztes Gastspiel des Herrn
Georg Maigl,

von der Kaiserl. Königl. Hofoper in Wien.

Zum Besten der Pensionsanstalt der Genossenschaft Deutscher
Bühnen-Angehöriger:**Der Vogelhändler.**Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West. und L. Heid. Musik von Karl Zeller.
Dirigent: Theodor Gaule. — Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

Personen:

Kurfürstin Marie		Elisabeth Gothe.
Baronin Adelaide	} Hofdamen	(Elise De Lank. <i>Hermann</i>)
Comtesse Mimi		(Ida Schilling.
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister		Emil Hecht. <i>Moltzer-Ring, a. G.</i>
Graf Stanislaus, Garde-Offizier sein Neffe		Alfred Sieder.
von Scharnagel, Kammerherr		Bruno Hildebrandt.
Süffle	} Professoren	(Gustav Kallenberger.
Würmchen		(Karl Neumann-Hoditz.
Adam, Vogelhändler aus Tyrol		Tina Heinrich.
Die Briefchristel		Hugo Voisin.
Schneck, Dorfschulze		Wilhelmine Grandhomme.
Emmerenz, seine Tochter		Emma Schönfeld.
Nebel, Wirtin		Lilly Doneker.
Fette, Kellnerin		Adolf Peters.
Quendel, Hoflakai		(Heinrich Füllkrug.
Mauroner	} Tyroler	Hugo Schödl.
Egidi		Franz Schippers.
Magerl	} Gemeinde-Ausschüsse	Felix Krause.
Zwilling		Mathias Voigt.
Keller		Jakob Sachs.
Weinleber		Karl Weide.
Ein Piqueur		

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts. — Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Beurlaubt: Joachim Kromer.

Eintritts-Preise.

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Pl.	Logen III. Rang 1. Reihe	2.— per Pl.
2. u. 3. Reihe	5.— "	2. u. 3. Reihe	1.20 "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 "	Sperrsitze im I. Parkett	2.50 "
2. u. 3. Reihe	2.— "	Sperrsitze im II. Parkett	2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. u. 3. Reihe	1.50 "	Stahplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Pl.
Parterreloge 1. Reihe	3.50 "	Parterre	1.50 "
2. u. 3. Reihe	2.50 "	Galerie	— 80 "
Logen I. Rang, 1. Reihe	4.— "	Galerie	— 40 "
2. u. 3. Reihe	4.— "		
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— "		
2. u. 3. Reihe	2.50 "		

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kromer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 21. Juni 1905. 50. Vorstellung ausser Abonnement.

Schiller-Cyclus II. 9. Vorstellung:

Die Braut von Messina.

oder:

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel in 4 Aufzügen, mit Chören von Schiller.

Anfang 7 Uhr.